

Anlage 1 zu Beschlussvorlage BV/0650/2015

1) Freunde des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. (946)

Der Verein Freunde des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz für allgemeine Ausstellungsvorhaben und zur Unterstützung der Museumsarbeit eine Spende in Höhe von 5.000,00 Euro an.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

2) Freunde des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. (947)

Der Verein Freunde des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 3.600,00 Euro an, zweckgebunden für die Teilfinanzierung der neuen Homepage des Ludwig Museums.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung mit diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

3)) Freunde des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. (948)

Der Verein Freunde des Ludwig Museums zu Koblenz e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 1.330.00 Euro an, zweckgebunden zur Unterstützung des Projektes mit Flüchtlingskindern.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

4) Freie Bürgergruppe (949)

Die Freie Bürgergruppe bietet der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 500,00 Euro für die Renovierung des Fürstenzimmers an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung mit diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

5) Fördergemeinschaft Ambassador Club Deutschland e.V. (950)

Der Ambassador Club Deutschland e.V. bietet der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 3.500,00 Euro an. Die Spende soll zweckgebunden für das Projekt „GEKKOS – Gemeinsam entdecken Kinder Koblenz mit Studierenden“, das an der Universität Koblenz durchgeführt wird, verwendet werden.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung mit diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

6) Fa. Möbel Billi (951)

Die Fa. Möbel Billi bietet der Stadt Koblenz 50 Matratzen im Wert von 4.950,00 Euro für die Asylbewerberunterkunft an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung mit diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

7) Freie Bürgergruppe (952)

Die Freie Bürgergruppe bietet der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 505,00 Euro für die Renovierung des Fürstenzimmers an.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

8) Malerbetrieb Ulrich Nillius (953)

Der Malerbetrieb Ulrich Nillius bietet der Stadt Koblenz eine Dienstleistung „Renovierungsarbeiten im Künstlerhaus Metternich“ im Wert von 1.500,00 Euro an.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung mit diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

9) Dt Deutsche Stiftungstreuhand AG in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz (954)

Die Dt Deutsche Stiftungstreuhand AG in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Koblenz bietet der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 738,82 Euro an, zweckgebunden für Ausstellungen im Mittelrhein-Museum.

Es handelt sich um eine wiederholte Zuwendung. Beziehungsverhältnisse sind bereits bekannt.

10) Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. (955)

Die Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. bieten der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 12.090,00 Euro an. Die Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V. möchten einen Beitrag zur Verbesserung der kleinklimatorischen Qualität in der Löhrrstraße zwischen Rizzastraße und Hauptbahnhof leisten. Dort sollen 13 Bäume in schon vorhandene Baumscheiben gepflanzt werden. D

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung mit diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

11) Fa. Maximimum (956)

Die Fa. Maximimum bietet der Stadt Koblenz eine Spende in Höhe von 500,00 Euro an, zweckgebunden für die Renovierung des Fürstenzimmers.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung mit diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.

12) Frau Mary Bauermeister

(957)

Frau Mary Bauermeister bietet der Stadt Koblenz eine Schenkung im Wert von 10.000,00 Euro, zweckgebunden für die Kunstsammlung des Mittelrhein-Museums. Es handelt sich dabei um das Gemälde „Umkehrung der deutschen Flagge“, Kaseintempera auf Leinwand. Der Wert des Gemäldes wurde durch den Direktor des Mittelrhein-Museums, Herrn Dr. Matthias von der Bank im Vergleich zu anderen Werken nach fachkundiger Beurteilung festgelegt.

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung mit diesem Zweck. Anderweitige Beziehungsverhältnisse bestehen nicht.